

## Der Lied-Regionalteil des Evangelischen Gesangbuchs 1993 für Baden – Elsass und Lothringen – Pfalz

*Heinrich Riehm*

In den „Grundsätzen für die Erarbeitung eines künftigen Gesangbuches“ von 1980, die als ein erster Schritt den beteiligten Kirchen mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt worden waren, heißt es im achten Abschnitt unter Punkt 1: *Das künftige Gesangbuch im deutschen Sprachgebiet sollte – wie bisher – einen gemeinsamen Stammteil und daneben regionale Teile aufweisen und von Beiheften begleitet werden.* Nach den Ausführungen zum Punkt 2 (gemeinsamer Stammteil) liest man in Punkt 3: *Regionale Gesangbuchteile sollen Lieder berücksichtigen, die nur in bestimmten Teilen des deutschen Sprachgebiets lebendig sind. Desgleichen Lieder, die einer bestimmten, nicht allgemein verbreiteten Frömmigkeitstradition entsprechen. Die regionalen Teile sollen kleiner sein als der Stammteil. Auch wäre zu begrüßen, wenn benachbarte oder überregional zusammengeschlossene Landeskirchen zu gemeinsamen Regionalteilen kommen könnten (z.B. die acht Gliedkirchen in der DDR). Auf diese Weise könnte die Zahl der Regionalteile im deutschen Sprachgebiet verringert werden. Die entwickelten Gesichtspunkte für den Charakter des neuen Gesangbuches sollen nicht nur für den Stammteil sondern auch für die Regionalteile gelten.*

Damit war von vorneherein deutlich gemacht, dass es wieder Regionalteile geben soll, und es war auch schon etwas zu Umfang, Gemeinsamkeit und Anlage gesagt.<sup>1</sup>

Bevor nun im Folgenden der oben genannte Lied-Regionalteil im Einzelnen vorgestellt wird, seien zunächst einige Bemerkungen und Erläuterungen zur Vorgeschichte gemacht: Das erste offizielle Gesangbuch, das in seinem Liedbestand auf eine Zweiteilung von Stamm- und Regionalteil angelegt war und diese Idee auch konsequent für die beteiligten Kirchen verwirklichen konnte, war das Evangelische Kirchengesangbuch von 1950 (EKG). Zwar hatte sich schon für das Deutsche Evangelische Gesangbuch von 1915 (DEG) im Laufe der 1920er Jahre eine ähnliche Situation ergeben, aber Absicht und Verwirklichung waren damals anders gelagert, und vor allem konnte sich dieses ursprünglich für die deutschen evangelischen Gemeinden des Auslandes geschaffene Gesangbuch nicht in allen Landeskirchen durchsetzen. Außerdem hatten einige der am DEG beteiligten Landeskirchen ihr Gesangbuch noch um einen dritten Teil mit „geistlichen Volksliedern“ erweitert.<sup>2</sup>

---

1 Die „Grundsätze für die Arbeit an einem neuen Gesangbuch“ sind in einem Artikel in: Musik und Kirche, Heft 4, Kassel, 1980, 164 ff. von Hans-Christian Drömann vorgestellt und erläutert worden.

2 Zur Entwicklung der evangelischen Lied-Regionalteile bis hin zu ihrem heutigen Erscheinungsbild siehe Heinrich Riehm, Das Kirchenlied am Anfang des 21. Jahrhunderts in den evangelischen und katholischen Gesangbüchern des deutschen Sprachbereichs. Eine Dokumentation, Tübingen 2004, 161 ff.

Im Blick auf die Vorbereitung und Erarbeitung der Regionalteile des Evangelischen Gesangbuches (EG) haben die regionalen Gesangbuchkommissionen die eingangs genannten Grundsätze großenteils berücksichtigt:

1.) Weitere Zusammenschlüsse zu gemeinsamen Lied-Regionalteilen. Es gibt jetzt nur noch acht Lied-Regionalteile: Nordelbien (Nr. 536–677); Braunschweig, Hannover, Schaumburg-Lippe, Bremen (Nr. 536–661); Hessen und Nassau, Kurhessen-Waldeck (Nr. 536–652); Österreich (Nr. 550–672); Bayern, Thüringen (Nr. 536–669); Baden, Pfalz, Elsass und Lothringen (Nr. 541–692); Württemberg (Nr. 536–683); Rheinland, Westfalen, Lippe, Ev.-ref. Kirche (Nr. 536–695). Die acht Gliedkirchen in der damaligen DDR hatten auf Grund ihrer besonderen Situation keine regionalen Erweiterungen des Gesangbuches vorgesehen und nach der überraschenden politischen Wende für die Einführung des Gesangbuches auf einen eigenen Regionalteil zunächst verzichtet. Thüringen hat das bayerische Gesangbuch übernommen, ebenso wie Mecklenburg, das aber nach dem Stammteil lediglich einige „zusätzliche Lieder“ (Nr. 536–544) einfügte.

2.) Die Titel der regionalen Liederteile lauten zwar unterschiedlich, machen aber immer deutlich, dass es sich um das besondere Liedgut der betroffenen Region handelt (der Ausdruck „Anhang“ kommt dabei nicht mehr vor). Auch sind hier grundsätzlich nur Lieder und Gesänge gesammelt. Gebete, Andachten, Psalmen und weitere Texte finden sich im jeweiligen Textteil, der deutlich vom regionalen Liederteil abgesetzt ist (anders als im Gotteslob).

3.) Im Blick auf die Liedauswahl zeigt sich, dass altes und neues Liedgut zwar unterschiedlich stark in den Lied-Regionalteilen vertreten ist (neue Lieder finden sich z.B. in Hessen besonders häufig), aber die Regionalteile sind nicht, wie noch bei den EKG-Anhängen, vor allem ein Hort traditionellen Liedguts. Freilich fehlen bis auf wenige Ausnahmen evangelistisch-missionarische Lieder, die in den Freikirchen heute stark vertreten sind. Leider kommen Lieder etwa von Kurt Marti oder Kurt Rose zu kurz. Gut vertreten sind wie auch im Stammteil Kanons, Singformen und mehrstimmige Gesänge.

4.) Der Umfang der regionalen Liederteile beträgt im Durchschnitt 127 Lieder und Gesänge, wobei zum Teil die oben genannten Zusammenschlüsse zu berücksichtigen sind.

5.) Die Einteilung und die Anordnung der Lieder und Gesänge entsprechen dem Rubrikenverzeichnis des Stammteils mit seinen vier Hauptabschnitten Kirchenjahr, Gottesdienst, Biblische Gesänge, Glaube – Liebe – Hoffnung.

6.) Auffallend ist der kurze Zeitraum der Einführung des Evangelischen Gesangbuches gegenüber der sehr viel längeren Zeitspanne bei der Einführung des EKG, die sich von 1950 bis 1969 hingezogen hatte.

### Das Zustandekommen des Lied-Regionalteils Baden – Elsass und Lothringen – Pfalz

Schon 1987 – noch vor dem Abschluss der Arbeiten am EG-Stammteil – war in der badischen Gesangbuchkommission der Gedanke aufgetaucht, den Regionalteil ge-

meinsam mit einer Nachbarkirche zu erarbeiten. Mit der Pfalz und mit Württemberg wurde Verbindung aufgenommen. Der Evangelische Oberkirchenrat in Stuttgart konnte einem gemeinsamen Unternehmen bedauerlicherweise nicht zustimmen. Dagegen stand die Pfalz einem Zusammengehen aufgeschlossen gegenüber und bereits 1988 lagen entsprechende Beschlüsse der badischen und der pfälzischen Landessynode vor. Im Jahre 1989 bahnten sich Gespräche mit der lutherischen und der reformierten Kirche in Elsass und Lothringen an mit dem Ziel, auch diese Region in die Vorarbeiten eines gemeinsamen Lied-Regionalteils einzubeziehen. Inzwischen hatten sich die beiden Kirchen in Elsass und Lothringen auch offiziell entschlossen, das neue Evangelische Gesangbuch in ihrem Gebiet einzuführen und entsandten für die letzte Phase der Arbeit am EG-Stammteil einen offiziellen Vertreter zu den Tagungen nach Berlin.

Günstige Voraussetzungen für das Zustandekommen eines gemeinsamen Lied-Regionalteils hatten schon im Vorfeld die kirchlichen Chorverbände geschaffen. 1971 war der „Anhang 71“ mit 25 neuen geistlichen Liedern, neun Kanons und einer „Variante der musikalischen Stücke des Gottesdienstes“ erschienen, den die beiden Landesverbände Baden und Pfalz herausgebracht hatten (Nr. 600–667) und der sich großer Beliebtheit erfreute (sechs Auflagen). Ihm folgte 1977 der „Anhang 77“ (Nr. 801–887), dem bereits ein offizielles Geleitwort der beiden Kirchenleitungen von Baden und der Pfalz vorangestellt war (grünes Heft mit eingebundenem Anhang 71). Für die Anhänge 71 und 77 waren Begleithefte für Tasteninstrumente, Chor- und Bläserhefte erschienen.

Die Europäische Konferenz für Evangelische Kirchenmusik (EKEK), in der die Kirchenmusikverbände Europas zusammenarbeiten und sich regelmäßig zu den „Straßburger Gesprächen“ treffen, war ebenfalls eine Plattform für Begegnung und Austausch von Gesangbuchfragen, die den gemeinsamen Regionalteil mit ermöglichte.

So ergab sich durch vielfältige Kontakte, Gespräche und Umfragen in den Landeskirchen der Wunsch, einen gemeinsamen über die Grenzen der Landeskirchen hinausgehenden Regionalteil zu schaffen. Bei diesem Unternehmen war besonders zu berücksichtigen, dass das bisher für den Bereich der Kirchen von Elsass und Lothringen gültige deutsche Gesangbuch von 1952, das einen ersten kleinen französischen Teil hatte, nun abgelöst und durch den neuen gemeinsamen Regionalteil ersetzt werden musste (in Elsass und Lothringen sind aber gleichzeitig auch die für ganz Frankreich gültigen französischen Gesangbücher im Gebrauch).

Ziel der im Frühjahr 1991 beginnenden gemeinsamen Arbeit war, 1.) in Ergänzung zum Stammteil heimisch gewordene und unverzichtbar erscheinende Lieder und Gesänge aus den bisherigen Gesangbüchern vorzulegen, 2.) weiteres neues geistliches Liedgut – vor allem aus dem im Stammteil etwas zu kurz gekommenen Bereich des evangelistischen Singens – bereit zu stellen, 3.) zusätzliche Lieder aus der Jugend- und Kindergottesdienstarbeit, die bisher nicht berücksichtigt waren, vorzuschlagen, 4.) einige Kanons, Singsprüche und mehrstimmige Sätze einzubringen und 5.) weitere französische Texte auszuwählen, um mehrere Lieder und Gesänge zweisprachig im Regionalteil zu haben. Entsprechend war die Kommission aus badischen und pfälzischen sowie lutherischen und reformierten Vertretern aus Elsass und Lothringen zusammengesetzt.

Die gemeinsamen Sitzungen fanden abwechselnd in Karlsruhe, Speyer und Straßburg statt. Zur Arbeitsweise wurde vereinbart, dass jede der drei Kirchen (Elsass und

Lothringen wurden entsprechend ihres gemeinsamen Gesangbuchs von 1952 als eine Kirche gezählt) 25 Lieder der eigenen Wahl als unverzichtbar einbringen durfte, die damit in jedem Fall feststanden. Die Gesamtzahl sollte 150 Lieder und Gesänge nicht überschreiten. Über die weiteren Lieder und Gesänge, die aus den einzelnen Kirchen eingegangen waren, wurde nach einem abgesprochenen Verfahren diskutiert, abgestimmt und entschieden.<sup>3</sup>

## Inhalt des Regionalteils Baden – Elsass und Lothringen – Pfalz

Das folgende Inhaltsverzeichnis zeigt, welche der drei Kirchen die eingebrachten und beschlossenen Lieder und Gesänge vorgeschlagen haben.

### Abkürzungen

- Spalte I, Baden. EKG = Ev. Kirchengesangbuch Ausgabe Baden 1951 Stammteil Nr. 1–394. Regionalteil Nr. 400–516, A 77 = Anhang 77 Baden und Pfalz Nr. 600–667/801–887, aV = andere Vorlagen
- Spalte II, Pfalz. EKG = Ev. Kirchengesangbuch Ausgabe Pfalz 1952 Stammteil Nr. 1–394. Regionalteil Nr. 400–498, A 77 = Anhang 77 Baden und Pfalz Nr. 600–667/801–887, aV = andere Vorlagen
- Spalte III, Elsass und Lothringen. RA = Recueil de Cantiques/ Gesangbuch Elsass und Lothringen 1952, aV = andere Vorlagen

---

3 Ein Zwischenergebnis der gemeinsamen Arbeit war der „Vorentwurf 1993“, der den bezirklichen Arbeitsgruppen sowie der gemeinsamen Kommission für die weiteren Entscheidungen diente und schließlich zum endgültigen Ergebnis führte (Einführung des EG in der Pfalz 1994; in Baden, Elsass und Lothringen 1995).

## Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
	<b>KIRCHENJAHR</b>			
	<i>Advent</i>			
541	Nun kommt das neue Kirchenjahr			13
542	Auf, auf, ihr Christen alle (ursprünglich: Auf, auf, ihr Reichsgenossen)		8	1
543	Warum willst du draußen stehen		401	
544	Sieh, dein König kommt zu dir			15
545	Mache dich auf und werde licht ( <i>Kanon</i> ) (Réveille-toi, voici ton Roi)		545	
	<i>Weihnachten</i>			
546	Der Tag, der ist so freudenreich			23
547	Die Herrlichkeit des Herrn ( <i>Kanon</i> ) ( <i>Ps 104</i> ) (Que la grâce du Seigneur)	547		
548	Freut euch, ihr lieben Christen, freut euch von Herzen sehr	400		
549	Wir singen dir Immanuel			43
550	Immanuel! Der Herr ist hier			35
551	Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg	871	871	
	<i>Jahreswende</i>			
552	Helft mir Gotts Güte preisen		37	48
	<i>Epiphanias</i>			
553	Werde licht, du Stadt der Heiden	51	51	
554	Licht, das in die Welt gekommen			183
555	Weise mir, Herr, deinen Weg ( <i>Kanon</i> )	657		
	<i>Passion</i>			
556	Seele, mach dich heilig auf (O mon âme, apprête-toi)		68	80
557	Eines wünsch ich mir vor allem andern	414	407	
558	Wir singen und verkünden dein Lob, Herr Jesu Christ	415		
	<i>Ostern</i>			
559	O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit			105
560	In der Welt habt ihr Angst ( <i>Kanon</i> )	560		
561	Auferstanden, auferstanden ist der Herr, der uns versöhnt	417		
562	Brich an, du hohes Feste, du heilger Ostertag			90

Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
563 (ö)	Nun werden die Engel im Himmel singen	861		
564 ö	Christus ist auferstanden. Freud ist in allen Landen	629		
565	Große Leute, kleine Leute feiern fröhlich Ostern heute  <i>Himmelfahrt</i>	565		
566	Gott ist König, sein ist alle Macht	834		
567	Trachtet nach dem, was droben ist ( <i>Kanon</i> )  <i>Pfingsten</i>	567		
568	Höchster Tröster, komm hernieder		412	
569	Am hellen Tag kam Jesu Geist  <i>Ende des Kirchenjahres</i>	802		
570	Wer sind die vor Gottes Throne			154
571 (ö)	Der Herr bricht ein um Mitternacht	499		
	<b>GOTTESDIENST</b>  <i>Eingang und Ausgang</i>			
572	Halleluja, schöner Morgen			203
573	Jesu, Seelenfreund der Deinen		417	207
574	Eins hätten wir von Herzen gern		416	
575	Zions Stille soll sich breiten			213
576	O Herr, sei mitten unter uns ( <i>Kanon</i> ) (Seigneur, sois au milieu de nous)			576
577	Wo zwei oder drei in meinem Namen ver- sammelt sind ( <i>Kanon</i> )	577		
578	Höchster Gott, wir danken dir, dass du uns dein Wort gegeben		578	
579	Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi ( <i>mehrstg.</i> )	427	498	
580	Segne und behüte uns nach deiner Güte	428		
581	Segne uns, o Herr (nach 4. Mose 6, 24–26)  <i>Wort Gottes</i>	579		
582	Es sind doch selig alle, die im rechten Glau- ben wandeln hie			191
583	Teures Wort aus Gottes Munde		424	
584	Walte, walte nah und fern (Qu'aujourd'hui toute la terre)			188
585	Nun geh uns auf, du Morgenstern		422	
586	Es ist ein Wort ergangen	431		

Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
	<i>Taufe und Konfirmation</i>			
587	Sei Gott getreu, halt seinen Bund			420
588	O komm, du Geist der Wahrheit ( <i>Kanon</i> )	651		
589	Lobt Gott in seinem Heiligtum, die ihr den Höchsten kennet		436	
590 ö	Ein Kind ist angekommen (Un enfant nous arrive)	819	819	
591	Kind, du bist uns anvertraut	591		
592	Bau dein Reich in dieser Zeit		592	
593	Geht hin, geht hin in alle Welt (Allez dans toutes les nations)			593
	<i>Abendmahl</i>			
594	Komm, mein Herz, in Jesu Leiden		429	
595	Nimm hin den Dank für deine Liebe		430	
596	Alles hast du mir vergeben			288
597	Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr	597		
598	Herr, du hast dich gern mit vielen Menschen an den Tisch gesetzt		598	
599 ö	Danket dem Herrn ( <i>Kanon</i> ) ( <i>Ps 105</i> ) (Bénissez Dieu)		630	
	<i>Trauung</i>			
600	Ich und mein Haus, wir sind bereit (Sur ces époux, du haut du Ciel)		173	307
601	Gott, unser Festtag ist gekommen	601		
602	Gott, wir preisen deine Wunder	602		
	<i>Sammlung und Sendung</i>			
603	Mit Kraft, Herr, wollst du selbst umgeben			180
604	Es muss uns doch gelingen (Dans toutes nos détresses)			401
605	Reich des Herr, Reich des Herrn		447	
606	Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ (C'est toi, Seigneur, qui nous unis)	452	442	
607	Herr, wir stehen Hand in Hand	456		
608	Ubi caritas ( <i>mehrstg.</i> ) (Wo die Liebe wohnt)	608		
609	Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	605	605	
610	Herr, wir bitten: Komm und segne uns	610		

Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
	<i>Ökumene</i>			
611	Freut euch, wir sind Gottes Volk	825		
612	Damit aus Fremden Freunde werden	612		
613	Zwei Ufer, eine Quelle (Deux rives, une source)			613
	<b>BIBLISCHE GESÄNGE</b>			
	<i>Psalmen und Lobgesänge</i>			
614	Mein Hirt ist Gott der Herre mein ( <i>Ps 23</i> )			355
615 ö	Der Herr ist mein Hirte ( <i>Kanon</i> ) ( <i>Ps 23</i> )	615		
616	Freut euch des Herrn, ihr Christen all ( <i>Ps 33</i> ) ( <i>mehrstg.</i> )	444		
617	Kommt herbei, singt dem Herrn ( <i>Ps 95</i> )	854	854	
618	Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn ( <i>Ps 103</i> )	618		
619	Lobe den Herrn, mein Leben ( <i>Kanon</i> ) ( <i>Ps 103</i> )	619		
620 ö	Mein ganzes Herz erhebet dich ( <i>Ps 138</i> ) (Que tout mon coeur soit dans mon chant)	620		620
621	Alles, was Odem hat, lobe den Herrn ( <i>Kanon</i> ) ( <i>Ps 150</i> ) (Que tous les êtres, louent Dieu)	621		
622	Magnificat ( <i>Kanon</i> )	622		
	<b>GLAUBE – LIEBE – HOFFNUNG</b>			
	<i>Loben und Danken</i>			
623	Herr Gott, dich loben wir; regier, Herr unsre Stimmen		393	
624	Ich singe dir mit Herz und Mund ( <i>Kanon</i> )	642		
625	Wie groß ist des Allmächtgen Güte	463	467	
626	Allein Gott in der Höh die Ehr ( <i>Pfälzische Fassung</i> ) (Gloire à Dieu seul, aux plus hauts cieux)		419	
627	Singet und spielet ( <i>Kanon</i> )	656		
628	Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt	628		
629	Sonne und Mond, Wasser und Wind	629		
630	Vater unser ( <i>Kanon</i> ) (Père, je t'adore)		630	



Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
	<i>Rechtfertigung und Zuversicht</i>			
631	Jesu, meiner Seele Leben			352
632	Geht hin, ihr gläubigen Gedanken		276	
633	Alle Knospen springen auf	633		
	<i>Angst und Vertrauen</i>			
634	Weicht, ihr Berge, fallt, ihr Hügel		465	423
635	All Morgen ist ganz frisch und neu ( <i>Kanon</i> )	626		
636	Ach, lass mich weise werden		469	
637	Gott ist getreu. Sein Herz, sein Vaterherz		454	
638	Fortgekämpft und fortgerungen		470	
639	Gott, mein Trost und mein Vertrauen	492		
640	Harre, meine Seele, harre des Herrn (Mon Dieu, mon Père, écoute-moi)	494	492	553
641	Weiß ich den Weg auch nicht	496		
642 ö	Manchmal kennen wir Gottes Willen	618	618	
643	Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst ( <i>mehrstg.</i> )	643		
644	Meine Zeit steht in deinen Händen ( <i>mehrstg.</i> )	644		
645	Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht ... Er hört dein Gebet	645		
	<i>Umkehr und Nachfolge</i>			
646	Wag's und sei doch, was du in Christus bist	646		
647	Ich rede, wenn ich schweigen sollte	847		
648	Ins Wasser fällt ein Stein	648		
649	Eine freudige Nachricht breitet sich aus	817	817	
650	Kehret um, kehret um ( <i>mehrstg.</i> )	650		
	<i>Geborgen in Gottes Liebe</i>			
651	Ich bete an die Macht der Liebe	470	458	529
652	Weil ich Jesu Schäflein bin	481		
653	Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer	836		
654	Gottes Liebe ist wie die Sonne	654		
655	La, la, la, la, la... Wenn einer sagt: Ich mag dich, du	655		
	<i>Nächsten- und Feindesliebe</i>			
656	Ach komm, füll unsre Seele ganz		449	359
657	Freuen können sich alle ( <i>Kanon</i> ) (Heureux celui qui écoute)	657		
658	Zwischen Jericho und Jerusalem		887	

Nr.	Titelzeile	I Baden EKG A77 aV	II Pfalz EKG A77 aV	III Els-L --- RA aV
	<i>Erhaltung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit</i>			
659	Die Erde ist des Herrn, geliehen ist der Stern	659		
660 ö	Soviel Freude hast du, Gott, in die Welt gegeben	870	870	
661	Die Vögel unterm Himmel	810	810	
662	Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut	662		
663	Unfriede herrscht auf der Erde	663		
664	Jesus Christus ist unser Friede ( <i>Kanon</i> )	664		
665	Wir haben Gottes Spuren festgestellt (Nous avons vu les pas de notre Dieu)	665		
666	Wie ein Fest nach langer Trauer	666		
667	Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt ( <i>mehrstg.</i> )		667	
668	Wir bitten unsern Gott ( <i>Kanon</i> ) (Da pacem, Domine)	668		
	<i>Morgen</i>			
669	Du Abglanz aller Herrlichkeiten			230
670	Ein neuer Tag beginnt	821	821	
	<i>Mittag und das tägliche Brot</i>			
671	Bescher uns, Herr, das täglich Brot ( <i>mehrstg.</i> ) (Viens, sois notre hôte chef divin)			367
672	Lieber Herr, wir bitten dich ( <i>Kanon</i> )	647		
	<i>Abend</i>			
673	Abend ist es; Herr, die Stunde			245
674 ö	Heut war ein schöner Tag	674		
675	Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände	604	604	
676	Der Lärm verebbt, und die Last wird leichter	676		
	<i>Wochenschluss</i>			
677	So ist die Woche nun geschlossen	510		
678	Gott segne unser Wandern			272
	<i>Arbeit</i>			
679	Das walte Gott, der helfen kann		386	
	<i>Natur und Jahreszeiten</i>			
680	Herr Gott, du Herrscher aller Welt			368
681	Wir danken dir, o Vater, heut	516		376

Nr.	Titelzeile	I	II	III
		Baden EKG A77 aV	Pfalz EKG A77 aV	Els-L --- RA aV
682	Solange die Erde steht ( <i>Kanon</i> )	682		
683	Dein ist der Himmel und die Erd' ( <i>Kanon</i> )	683		
	<i>Sterben und ewiges Leben</i> <i>Bestattung</i>			
684	Herzlich tut mich verlangen nach einem selgen End		480	469
685	Siehe, ich bin bei euch alle Tage ( <i>Kanon</i> )	685		
686	Alle Menschen müssen sterben		329	460
687	Auferstehn, ja auferstehn wirst du		478	
688	Nimm, Erde, was dir angehört			313
689	Bleibt bei dem, der euretwillen			430
690	Wohlauf, wohlan zum letzten Gang			315
691	Näher, mein Gott, zu dir (Mon Dieu, plus près de toi)			691
692	Wenn ich, mein Gott, einst sterben soll	692		

## Ergebnisse I

Der Lied-Regionalteil mit seinen 152 Nummern (Nr. 541–692) enthält insgesamt 128 Lieder und Gesänge (als Gesänge werden hier bezeichnet die Nummern 579, 608, 643, 650, 667) sowie 24 Kanons.

Der Lied-Regionalteil weist acht mehrstimmige Sätze auf. Außerdem finden sich 14 Lieder und sieben Kanons, die auch französische Texte haben.

Alle Lieder und Gesänge – auch die Kanons – sind mit Akkordbezeichnungen versehen.

Im Blick auf die Herkunft der Lieder und Gesänge aus den Gesangbüchern, Liederheften und anderen Vorlagen der einzelnen Kirchen lassen sich folgende Angaben machen:

Aus dem EKG-Stammteil wurden neun Lieder (Nr. 542, 552, 553, 556, 600, 623, 632, 679, 686) übernommen. Dazu kommen vier EKG-Stammteillieder aus Elsass und Lothringen (Nr. 546, 549, 607, 680).

Aus dem EKG-Anhang Baden (Nr. 400–516) wurden 19 und aus dem EKG-Anhang Pfalz (Nr. 400–498) 24 Lieder übernommen. Dazu kommen vier von Baden und der Pfalz (Nr. 557, 579, 606, 625) und zwei (Nr. 640 und 651), die aus allen drei Kirchen stammen.

Aus dem Gesangbuch Elsass und Lothringen von 1952 stammen 20 Lieder.

Aus dem Anhang 77 (Nr. 600–667 / 801–887) sind 18 Lieder und 7 Kanons in den Regionalteil übernommen worden.

Schließlich sind in allen drei Spalten unter aV (= andere Vorlagen) Lieder und Gesänge unterschiedlicher Herkunft rechts am Rand aufgeführt, die jetzt die Nummer des endgültigen Regionalteils haben.

## Ergebnisse II

Als Besonderheiten des Lied-Regionalteils seien genannt:

1. Fünf Lieder, die mit neuen Texten auf alte Melodien gesungen werden: Nr. 591 (Taufe), Nr. 592 (Taufe und Konfirmation), Nr. 598 (Abendmahl), Nr. 601 und Nr. 602 (Trauung). Solche Lieder können vor allem bei den besonderen Feiern das Mitsingen erleichtern und fördern.

2. Elf Lieder, die sich in besonderer Weise für den Kindergottesdienst bzw. für Gottesdienste mit Jung und Alt eignen: Nr. 551 (Weihnachten), Nr. 565 (Ostern), Nr. 569 (Pfingsten), Nr. 581 (Ausgang), Nr. 629, Nr. 649, Nr. 654, Nr. 655 (Kindermutmachlied), Nr. 660 und 661 (Verantwortung), Nr. 674 (Abend). Neben diesen nur beispielhaft genannten Liedern sollte auch immer wieder die Möglichkeit des wechselseitigen Singens geprüft werden, das gerade mit Kindergruppen das Singen der Gemeinde beleben kann.

3. Die Lieder und Gesänge in der Rubrik „Erhaltung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit“ (Nr. 659ff.) haben neben denen im Stammteil (Nr. 421ff.) eine besondere Aussagekraft und verdienen Beachtung. Sie rufen zu neuem Leben unter dem Evangelium (Nr. 659) und bitten um Weisheit (Nr. 662) und Frieden (Nr. 668). Hervorgehoben seien Nr. 663 (polnisches Friedenslied), Nr. 665 (Zukunftsvisionen) und Nr. 666 (Versöhnung) sowie Nr. 667 (neues Leben).

4. Dem evangelistisch-missionarischen Liedgut, das ja im Stammteil kaum Berücksichtigung findet, können folgende Lieder zugeordnet werden, wobei die Grenzen zu den anderen Gruppierungen nicht als festgelegt verstanden werden, sondern lediglich einer besseren Orientierung dienen wollen: Nr. 597 (Abendmahl), Nr. 610 (Ausgang), Nr. 618 (Dank für Gottes Liebe), Nr. 644, Nr. 645 (Gebet), Nr. 648 (Umkehr und Nachfolge), Nr. 666 (Versöhnung).

5. Eine weitere Besonderheit des Regionalteils sind drei Lieder aus Schweden, die in keinem anderen Regionalteil (bis auf eine Ausnahme) vorkommen: Nr. 629 (Dank), Nr. 646 (Umkehr und Nachfolge) und Nr. 676 (Abend). Das erste Lied *Sonne und Mond* hat gleich mehrere Verwendungsmöglichkeiten: Es eignet sich für Kinder (die Melodie ist kindgemäß und nicht schwer), es kann im Wechsel gesungen werden, wobei die drei letzten Verszeilen von Allen und die Anfangszeilen von Kindern ausgeführt werden, und es kann im Abendmahlsgottesdienst mit Kindern als Sanctus Verwendung finden. Das zweite Lied Nr. 646 *Wag's und sei doch, was du in Christus bist* muss wohl inhaltlich und von der Melodie her erst noch entdeckt werden. Die Aneignung lohnt sich aber. Das Lied macht Mut und kann trösten. Das dritte Lied Nr. 676 *Der Lärm verebbt und die Last wird leichter* nimmt einen schon von der Melodie her in die Abendstimmung und die textliche Liedaussage hinein. Es wäre ihm wie auch den beiden anderen Liedern aus Schweden große Verbreitung zu wünschen.

6. In den Regionalteil aufgenommen wurde eine Umdichtung des Liedes *Allein Gott in der Höh sei Ehr* (Nr. 626, 1–4) von Johann Samuel Diterich (1721–1797). Diterich verfasste 1765 einen im Geist der Aufklärung gehaltenen Gesangbuchanhang zu dem damals weit verbreiteten pietistischen Berliner Gesangbuch von Porst mit stark umgedichteten und vielen eigenen Liedern. Auch die Pfalz hat diese Umdichtungen zum Teil aufgenommen und so dieses Lied im EKG-Anhang Nr. 419 abgedruckt, wie es nun im Regionalteil des EG Nr. 626 mit der Bemerkung „Pfälzische Fassung“ (neben der ursprünglichen Form im EG-Stammteil Nr. 179) steht. Die vier Strophen der Pfälzischen Fassung lauten:

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade! / Er sorget, dass uns nimmermehr / Gefahr und Unfall schade. / Uns wohlzutun ist er bereit, / sein Rat ist unsre Seligkeit; / erhebet ihn mit Freuden.

2. Ja, Vater, wir erheben dich / mit freudigem Gemüte; / du herrschest unveränderlich / mit Weisheit und mit Güte. / Unendlich groß ist deine Macht, / und stets geschieht, was du bedacht. / Wohl uns, dass du regierest!

3. O Jesu Christ, des Höchsten Sohn, / dich, seinen Eingebornen, / dich sandte Gott vom Himmelsthron / zur Rettung des Verlorenen. / Du Mittler zwischen uns und Gott, / hilf uns im Leben und im Tod, / erbarm dich unser aller.

4. O Heiliger Geist, du Geist von Gott, / erleuchte, heilge, tröste, / die Jesus Christ durch seinen Tod / zum Dienst des Herrn erlöste. / Auf deinen Beistand hoffen wir; / verlass uns nicht, so sind wir hier / und auch einst ewig selig.

7. Die hohe Zahl der Lieder und Gesänge samt den Kanons mit deutschem und französischem Text – es sind 21 gegenüber den sechs Nummern im Stammteil – soll abschließend noch einmal besonders in Erinnerung gerufen werden. Hier liegt nicht nur eine große Chance, die Gemeinsamkeit über die Landesgrenzen hinaus im zusammenwachsenden Europa wahrzunehmen und zu nutzen. Hier zeigt sich auch die Aufgabe, das Singen im ökumenischen Geist und im Wissen um die eine Kirche neu zu entdecken und zu praktizieren. Die Lieder der Rubrik „Ökumene“ Nr. 611 *Freut euch, wir sind Gottes Volk* oder Nr. 612 *Damit aus Fremden Freunde werden*, vor allem aber Nr. 613 *Zwei Ufer, eine Quelle*, das zu einem deutsch-elsässischen Begegnungslied geworden ist, können dabei helfen, gemeinsames Denken und Tun zu fördern. So kann der Regionalteil seine Bestimmung erfüllen und wird zu einem eigenständigen und wichtigen Teil des ganzen Gesangbuchs.